Liturgie

3.'28.

Am Vorabend Septuagesimä im Darstellungsoktav



Gebetsvigil

Liturgie

3. '28. Samstag

7 Gebetswache

Göttliche Lesung vom Vorabend: Galaterbrief St. Paulus – 6, 7 - 18 Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Maleachi – 1, 1 - 11

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 1. Buch Moses, dem Buch der Entstehung – 1, 1 - 13

Prophetische Lichterwidmung

Der Prophet begibt sich zum siebenarmigen Leuchter; dort zündet er die sieben Lampen an und segnet sie anschließend:

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Bußakt

willen, A. Amen.

Lasset uns beten. Alle knien.

Alle gemeinsam: I starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf unsherab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. A. Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und hen auf. dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben
sich: A. Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

und gut, * wenn Brüder wohnen | in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem | Haupte Aarons, * das nie | derrinnt in den Bart.

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieb lich

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater | und ...

Ps. 134 ¹Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater | und ...

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien.

7. Bitten - Hirt

Err, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. A. HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

☐ Gebetswache

3. '28. Samstag

Vereinige die Kirche durch

Deinen Geist.

Damit sie unter den Völkern Dein Geheim

is verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit | Deiner Gnade. A. Und laß sie | Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Barmherziger Gott, Du hast Jesum in diese Welt gesandt, um alle Menschen zu erlösen; wir bitten Dich, gewähre allen, die sich auf Deine Hilfe verlassen, die Freiheit eines neuen Lebens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teil-

haftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. A. Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen:

- Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist.

Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

11. Ausdeutender Teil – afstehen

Meine Seele er hebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater...

12. *Einleitung zur Wache – Ältester:*



oder Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt, denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

13. Ruf – der Prophet in die Ostpforte: (nachdem er u.U. am Altar in die Schale den Weihrauch aufgelegt hat.)

Ruf: Mich umgaben des Todes Fluten, Wogen des Unheils erschreckten mich, die Bande der Unterwelt schlossen mich ein, es fielen über mich die Schlingen des Todes. In meiner Bedrängnis rief ich den HErrn und Er erhörte meine Stimme.

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater...

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Nach der Lesung: **D**ieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen oder freie Gebete.

16. Lob oder Responsoriale – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.

Vigil.Vers: Ihr Die∥ner des HErrn, * lobt ∥ den Namen des HErrn. A. Ihr Die∥ner des HErrn, * lobt ∥ den Namen des HErrn.

Ps. 135 ¹Halleluja! Lobt den Namen des HErrn, * lobt ihn, || ihr Diener des HErrn, * ²die ihr im Hause || des HErrn steht, * in den Höfen des || Hauses unsres Gottes! A. Ihr Die ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

³Lobt den HErrn, denn der || HErr ist gut! * Preist seinen Namen, denn || Er ist liebenswert! * ⁴Ja, der HErr hat sich Jakob || auserwählt, * Israel zu || seinem Eigentum. A. Ihr Die || ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

⁵Ich weiß es doch: Groß | ist der HErr; * größer ist unser | Gott als alle Götter. * ⁶Alles, was dem | HErrn gefällt, * vollbringt er im Himmel und auf Erden, im Meer | und in allen Tiefen. A. Ihr Die||ner des HErrn, * lobt | den Namen des HErrn.

T Nachtgebetsdienst

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 1. Buch Moses, dem Buch der Entstehung – 1, 1 - 13

1. Anrufung

elobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott 🗸 🗸 der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns. die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren

3. Absolution

HErrn. A. Amen.

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. *Friedensgruß – des höheren Amtes:* Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen. **D**ieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

3. '28. Samstag

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 90 ¹HErr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Er||de und Welt entstanden, *von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!"

⁴**D**enn tausend Jahre sind vor Dir wie der ge∥strige Tag, * der vorüber ist, und wie eine ∥ Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von ∥ Jahr zu Jahr, * sie glei∥chen dem Gras, das nachwächst.

⁶Am Morgen sprießt || es und wächst, * am Abend || welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸**D**u stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jah||re wie einen Seufzer.

¹⁰**D**ie Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, ∥ achtzig Jahre, * und ihr Gehetze ∥ ist Mühsal und Unheil. * Ja, eilends ist es dahin, im Flu∥ge

vergangen. * 11Wer nimmt Kenntnis von der Gewalt Deines Zornes und Deines Grimmes, wie es der | Furcht vor Dir entspricht?

¹²**U**nsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit | Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln | unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns | niederbeugtest, * so viele Jahre, | wie wir Leid erfuhren!

¹6Dein Walten zeige sich an

Deinen Dienern, * an ihren Kindern

Deine Herrlichkeit! * ¹¹Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei

über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke

unsrer Hände Werk!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

VIII. **Kyrie** [De angelis] των αγγέλων

6. Ton

A - γιος ὁ Θεός,

Hágios ho Theós,



komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A**. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht ein-

3. '28. Samstag

kehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A**. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebreicher Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. A. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Gebet der Zeit

Nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. A. Amen.

13.2. Oktavgebet

Freudvolles Licht Deines Wesens. Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn. A. Amen.

13.3. Tagesgebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A**. Amen.

14. Gebete

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu

Christi, unseres HErrn. A. Amen.

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen: öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen: und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. A. Amen.

15. Fürbittgebet

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen. Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr. Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewig-

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine

keit. A. Amen.

Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Iesum Christum: für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. A. Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. A. Amen.

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn, A. Amen.

18. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit. Amen.

19. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen werden die Prosphoren dem Liturgen vorgehalten, der sie sodann mit seiner Rechten segnet.

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Mit Handausstreckung über der hl.
Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der HErr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

20. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

